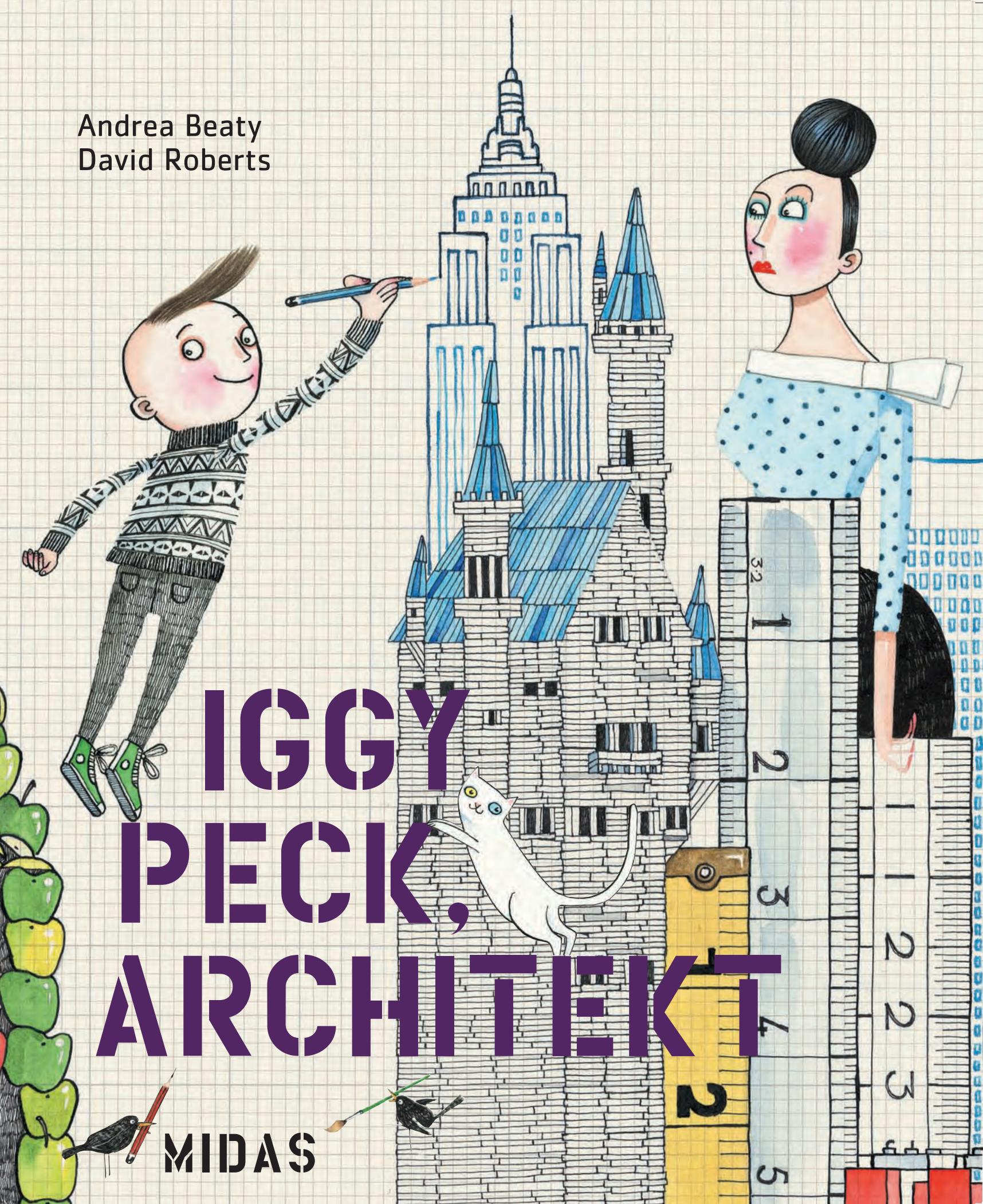


Andrea Beaty
David Roberts

IGGY PECK, ARCHITEKT

MIDAS



1. Auflage 2020
ISBN 978-3-03876-157-0

Titel der Originalausgabe: Iggy Peck, Architect
Veröffentlicht bei Abrams Books for Young Readers,
einem Imprint von ABRAMS

Text Copyright © 2007 Andrea Beaty
Illustrationen Copyright © 2007 David Roberts

Iggy Peck, Architekt
© 2020 Midas Verlag AG

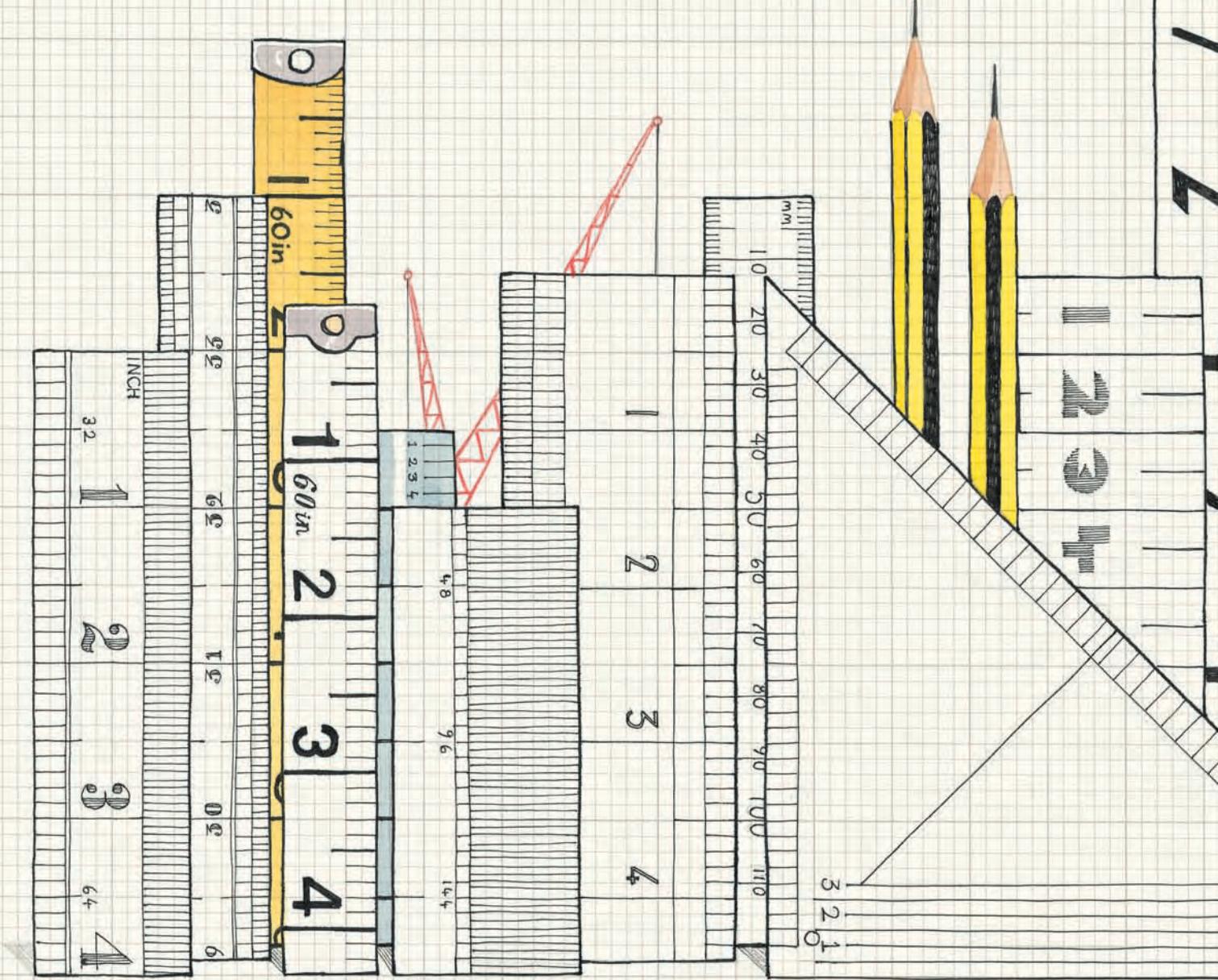
Deutsche Erstausgabe

Übersetzung und Neudichtung: Claudia Koch
Lektorat: Sabine Müthing
Buchdesign: Chad W. Beckermann
Satz: Ulrich Borstelmann
Projektleitung: Gregory C. Zäch

Printed in Europe

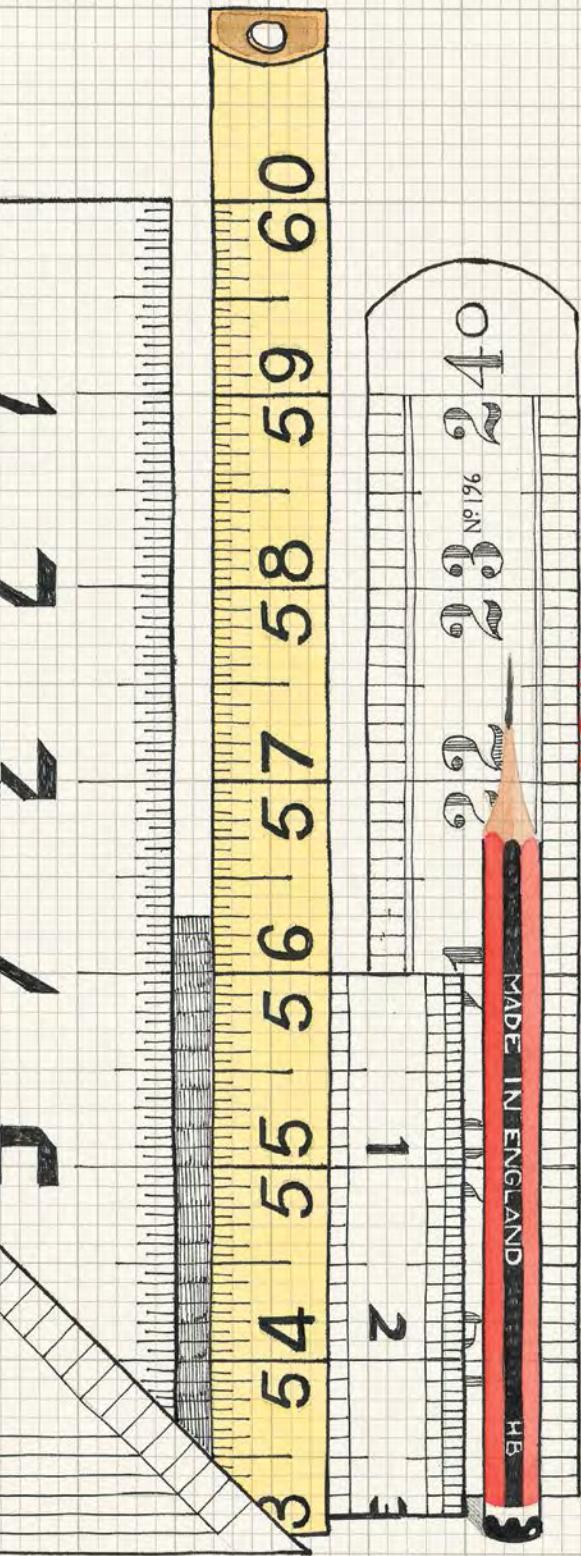
Alle Rechte vorbehalten
www.midas.ch

für Andrew, der mich inspiriert – A.B.
für Christopher – D.R.



A R C H - I G G - C E K, T

von Andrea Beaty
illustriert von David Roberts



Klein Iggy Peck ist Architekt.

Ihr glaubt's nicht? – Ich werd doch nicht schwindeln!

Mit zwei Jahren, der Wurm, baute er einen Turm

aus nichts andrem als Kleber und Windeln.



»Wie cool ist das denn?«, rief seine Mama.

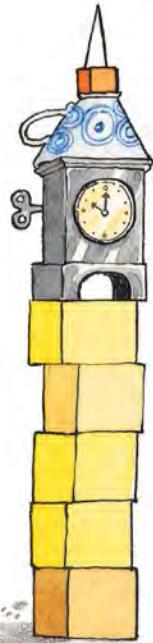
Doch plötzlich schaute sie ganz verdutzt.

Nach all der Extase rümpfte sie schnell die Nase:

»Die Windeln sind doch schon benutzt!«

»Ignazius komm ran – was hast du getan?

Das ist doch echt ekelig – hier stinkt's!«



Doch Iggy rannte raus. Und direkt vor dem Haus
baute er nur aus Matsch eine Sphinx.





Den Eltern war klar – da war Iggy drei Jahr –

er würde das Bauen nicht lassen.

Er schuf Kirche und Dom – fast so groß wie in Rom –

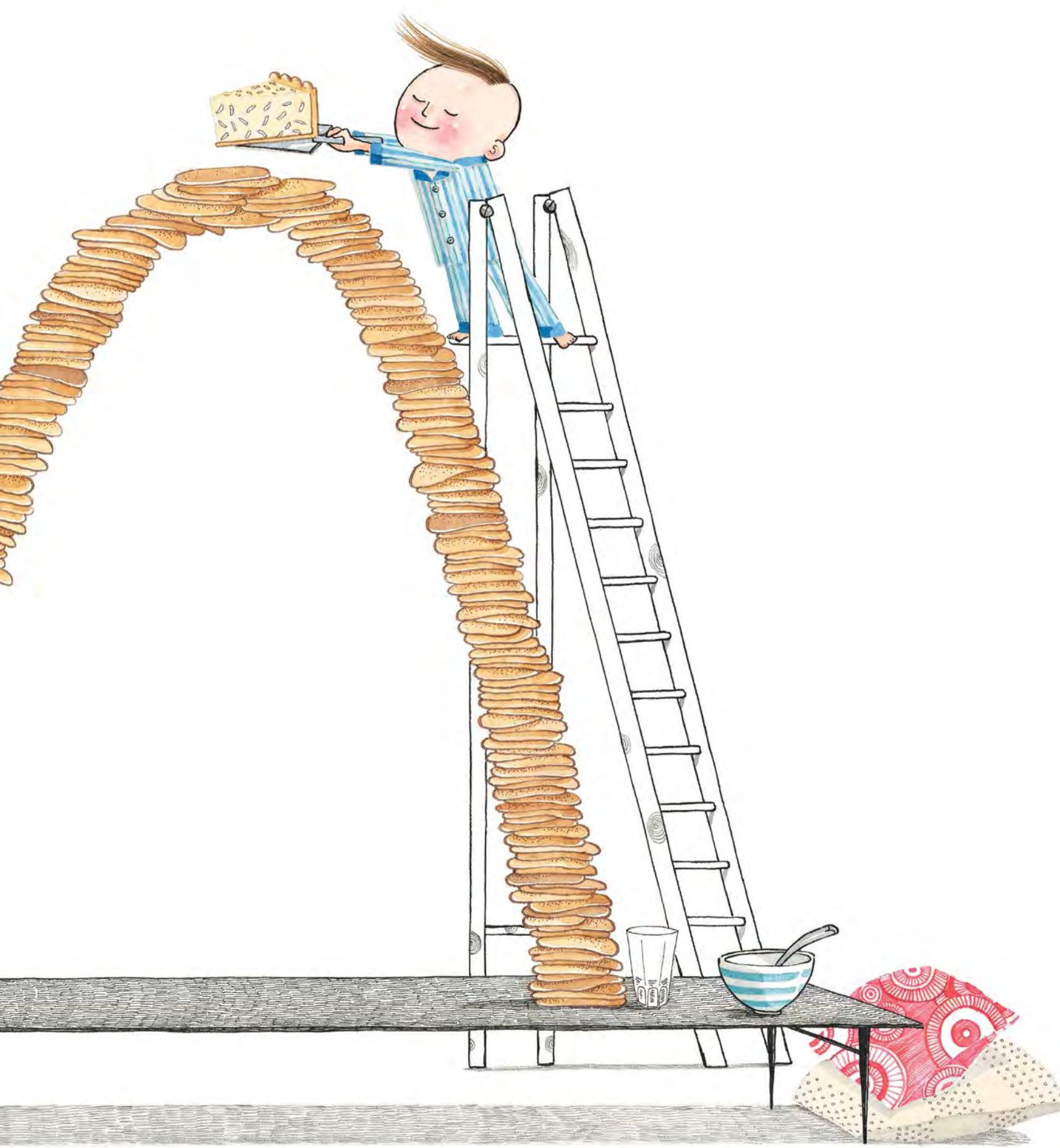
aus Obst und aus Knete in Massen.





Eines Abends beim Essen baute er selbstvergessen –
dem Vater fehlten die Worte –
einen riesigen Bogen, ganz bestimmt ungelogen,
aus Pfannkuchen und 'nem Stück Torte.







Die Zeit ging vorbei und in Klasse 2
sprach die Lehrerin Frau Lilo Licht:
»Ihr lernt Mathematik, dazu Deutsch und Musik,
doch über Bauwerke sprechen wir nicht!«

Sie schien ganz in Panik bei Renaissance und Romanik,
noch nie hörte man Lilo so fluchen.
So schimpfte sie nur, die Architektur
habe nichts in der Schule zu suchen.





Das war das Ergebnis von 'nem schlimmen Erlebnis:
Lilo Licht war mit gerade mal sieben
in ein Hochhaus gegangen, war dann plötzlich gefangen,
denn der Fahrstuhl war stecken geblieben.

Also musste sie warten – mit ein paar Akrobaten
und zwei Clowns und nur Käse zum Essen.



| | | | | |
|----|----|----|----|----|
| 58 | 59 | 50 | 51 | 52 |
| 55 | 54 | 53 | 56 | 57 |
| 48 | 49 | 50 | 51 | 52 |
| 43 | 44 | 45 | 46 | 47 |
| 58 | 59 | 40 | 41 | 42 |
| 53 | 54 | 55 | 56 | 57 |
| 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| B6 | 1 | 2 | 3 | 4 |
| G | 5 | 6 | 7 | |



Nach zwölf sehr langen Stunden wurde sie dann gefunden.
Man hatte sie leider vergessen.

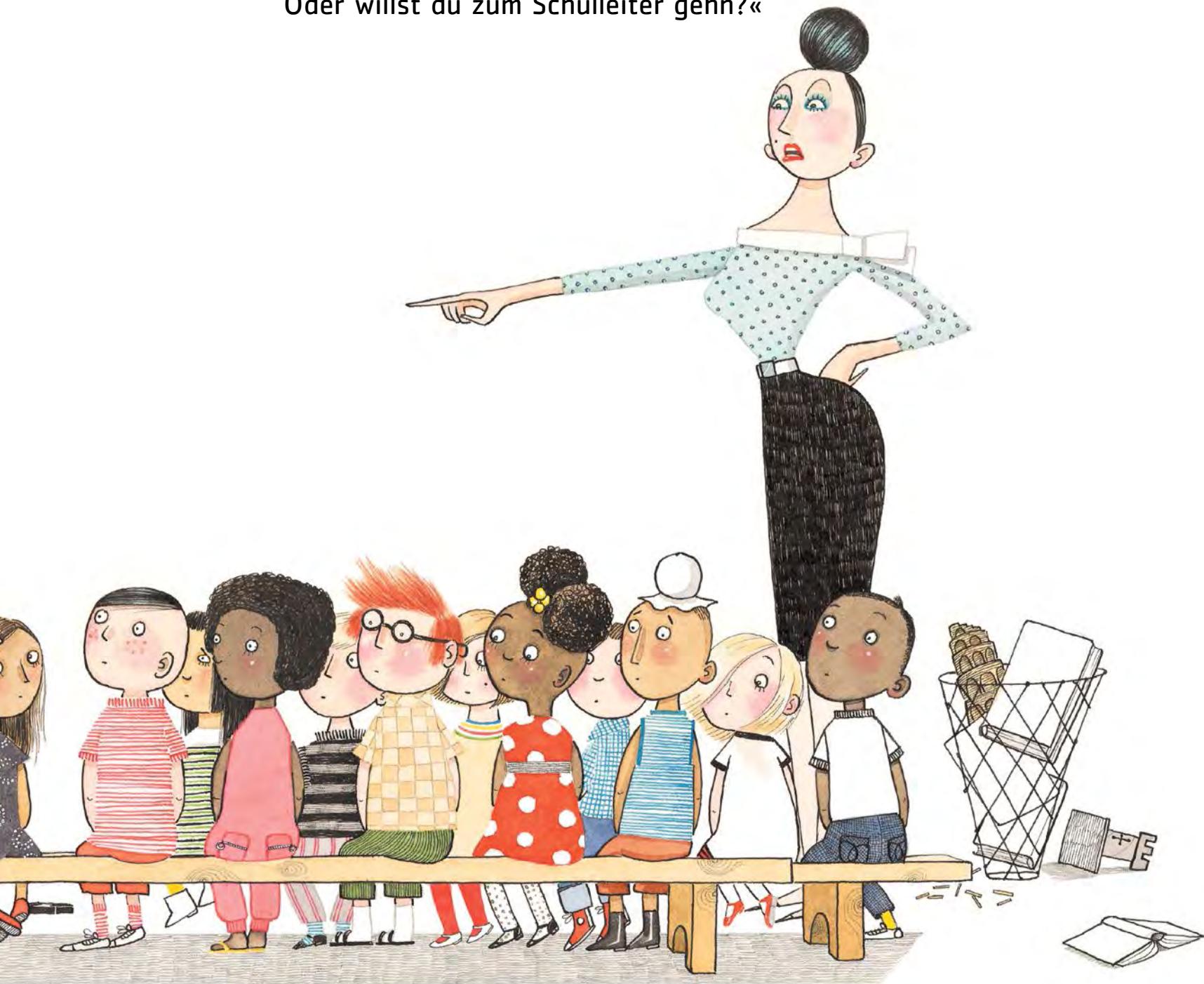
Seit jenem Jahr war ihr völlig klar:
Wer Architektur mag, der hat einen Knall.
»Ich werde verhindern, dass eins von den Kindern
Gebäude liebt – auf jeden Fall!«



Falls ihr glaubt, Iggy störte, was er da Schlimmes hörte:
Nein, er baute aus Kreide ein Schloss!
Und er hörte es kaum. Er saß hinten im Raum
und er war ganz bei sich und genoss.



»Hey, Iggy Peck! Räum das schleunigst weg –
dieses Schloss will ich hier nicht mehr sehn.
Ich sag's nochmal laut: Hier wird nicht gebaut!
Oder willst du zum Schulleiter gehn?«

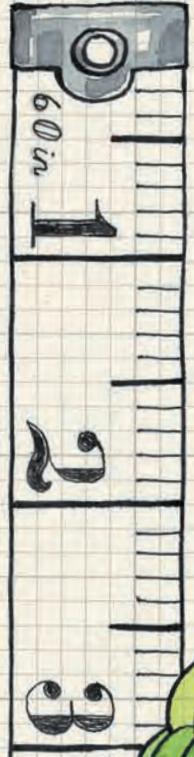




Einige Kinder bauen Sandburgen, andere backen Matschkuchen.
Und manche Kinder ... konstruieren großartige Brücken.

Doch keiner baut besser als Iggy Peck: Er hat sogar eine riesige Sphinx in seinem Vorgarten errichtet! Schade nur, dass kaum jemand sein Talent zu schätzen weiß – am wenigstens seine Lehrerin Lilo Licht. Alles sieht danach aus, als müsste Iggy sein Reißbrett gegen ein paar Buntstifte eintauschen, bis ein schicksalhafter Ausflug beweist, wie nützlich ein Meisterarchitekt in Notfallsituationen sein kann.

Andrea Beaty und David Roberts haben ein ebenso witziges wie kluges Buch über verkappte Genies und die Bedeutung von Teamwork geschrieben.



www.midas.ch | € 18.00

ISBN: 978-3-03876-157-0



9 783038 761570

